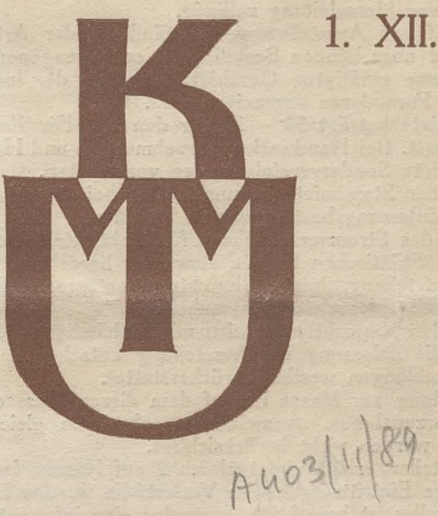
I. KRAKAUER MUSTERMESSE 1940

23. XI. 1. XII.



UNTER DEM EHRENSCHUTZE
DES HERRN GOUVERNEURS
DR. WÄCHTER

MESSEORDNUNG

Die Krakauer Mustermesse bezweckt, die Produktion im Distrikt Krakau zu fördern und zu kräftigen und sie den zeitgemässen Anforderungen im Rahmen des allgemeinen Wirtschaftsplanes für das Generalgouvernement anzupassen.

Die Krakauer Mustermesse soll eine Schau der industriellen und handwerklichen Erzeugung darstellen, insbesondere solcher Erzeugnisse, die für den ländlichen Bedarf, den Innenhandel und den Export bestimmt sind.

1. **Das Ausstellungsprogramm** umfasst folgende allgemeine Produktionsgruppen: Landwirtschaft und Ernährung, Berg- und Hüttenwesen, Mineralien, Chemie, Textilien, Papier, Leder und Pelze, Holz, Handwerk, Hausindustrie.
2. Für die Kosten der Einrichtung und Ausstattung des Messestandes hat der Aussteller aufzukommen. Im Interesse der einheitlichen Gestaltung des Gesamtbildes ist für die geplante Ausstattung der Stände, für die Anbringung der Anschriften und für eine allfällige Werbung die Genehmigung der Messeleitung einzuholen.
3. Besondere Werbung mittels Flugblättern, Broschüren, Warenproben usw. ist nur innerhalb des zugewiesenen Standes und überdies nur auf Grund einer entsprechenden Genehmigung der Messeleitung zulässig.
4. Der Verkauf von Ausstellungsgegenständen jeder Art auf der Messe selbst ist unzulässig. Wohl aber können Bestellungen entgegengenommen werden, wobei jedoch alle auf der Messe getätigten Geschäftsabschlüsse der Industrie- und Handelskammer auf besonderen Formularen anzuzeigen sind.
5. Die Standmiete beträgt 50·— Zł. für den m². Für Eckstände wird ein Aufschlag von 25% berechnet. Bei Handwerksunternehmungen und Hausindustrie bleibt die Bemessung der Standmiete Sondervereinbarungen vorbehalten.
   Die Hälfte der Standmiete ist unmittelbar bei der Anmeldung, die andere Hälfte nach Erhalt der Zulassungsbestätigung zu bezahlen.
6. Die Kosten des Stromverbrauchers für Licht, Reklame usw. werden nach dem Normaltarif des Städtischen Elekrizitätswerkes berechnet.
   Für die Aufstellung, bezw. Einrichtung entsprechender technischer Anlagen ist die Bewilligung der Messeleitung einzuholen.
7. Die Ausstellungsberechtigung wird mit Einhändigung der Zulassungsbestätigung erworben. Über die Zulassung zur Ausstellung entscheidet die Messeleitung. Allenfalls geleistete Anzahlungen werden zurückerstattet.
   Die Anmeldung zur Messe ist auf dem dieser Messeordnung angehefteten Anmeldeformular vorzunehmen. Anmeldungen ohne die gleichzeitige Einzahlung der halben Standmiete werden nicht berücksichtigt.
8. Jeder Aussteller erhält unentgeltlich 2 auf Namen lautende, für die gesamte Messedauer gültige Eintrittskarten. Im Verlustfalle werden Duplikate nicht ausgestellt.
9. Jeder Aussteller ist berechtigt, kostenlos eine informative Notiz über sein Unternehmen im Messekatalog unterzubringen. Zu diesem Zwecke ist die ebenfalls angeheftete „Anmeldung für den Ausstellungskatalog" genau auszufüllen. Darüber hinausgehende Anzeigen sind besonders zu vergüten.
10. Fotografieren in den Ausstellungsräumen ist unstatthaft und nur den hiezu von der Messeleitung ermächtigten Fotografen gestattet. Der Messeleitung bleibt das Reproduktionsrecht und das Recht zur Einbehaltung einer Kopie vorbehalten.
11. Der genaue Zeitpunkt der Bereitstellung der Ausstellungsgüter wird gesondert bekanntgegeben. Über einen durch den Aussteller nicht rechtzeitig belegten Stand kann die Messeleitung anderweitig verfügen.
12. Die Ausstellungsgegenstände müssen während der gesamten Messedauer auf der Messe bleiben; Ergänzungen oder Umtausch während der Messedauer sind unzulässig.
13. Für Ordnung und Reinlichkeit in den Ausstellungsräumen sorgt die Messeleitung. Zur Aufrechterhaltung peinlichster Ordnung in den Ausstellungsständen sind die Aussteller verpflichtet.
14. Die Versicherung der Einrichtung und der Ausstellungsgegenstände gegen Feuer und Diebstahl kann durch den Aussteller erfolgen. Für die Ueberwachung der Ausstellungsgebäude während der Nacht trifft die Messeleitung entsprechende Vorsorge.
    Während der Messebesuchszeiten müssen die Ausstellungsgegenstände durch die Aussteller selbst überwacht werden.
15. Nach Messeschluss müssen alle Ausstellungsgegenstände aus den Ausstellungsräumen nach dem von der Messeleitung zu bestimmenden Räumungsplan entfernt werden, widrigenfalls die Messeleitung berechtigt ist, die ausgestellten Gegenstände auf Kosten und Gefahr der Aussteller zu entfernen.



I. KRAKAUER MUSTERMESSE 1940

INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER IN KRAKAU, DŁUGASTR. 1

FERNRUF: 122-61 — BANKKONTO: KOMMERZIALBANK A. G., KRAKAU

Der Messeleitung ausgefüllt zu übersenden
Wypełnić i przesłać do Kierownictwa Targów.

Datum
Data ....

ANMELDUNG FÜR DEN AUSSTELLERKATALOG
ZGŁOSZENIE DO KATALOGU DLA WYSTAWCÓW

1. Genauer Firmenwortlaut:
   Dokładna nazwa firmy: ....
   (allf. Abdruck der Firmenstampiglie — wypełnić ewent. stemplem firmowym)
2. Sitz der Firma, Betriebsort der Firma, Fernruf, Telegrammanschrift, Eisenbahnstation:
   Siedziba, adres, telefon, adres telegraficzny, stacja kolejowa:
   ....
3. Rechtsform des Unternehmens:
   Forma prawna przedsiębiorstwa: ....
4. Betriebsleitung (Name: a) des Betriebsführers, b) der allf. Direktoren, c) des kommissarischen Leiters):
   Zarząd przedsiębiorstwa (nazwiska: a) kierownika przedsięb., b) ewent. Dyrekcji, c) zarządcy komisarycznego):
   ....
   ....
5. Höhe des Gesellschaftskapitals (Aktienkapital etc.):
   Wysokość kapitału akcyjnego lub udziałowego: ....
6. Erzeugungsprogramm (Haupterzeugnisse):
   Główne artykuły wytwórczości: ....
   ....
   ....
7. Grösse der Gefolgschaft:
   Ilość pracowników — ogólna: ....
8. Anschriften der Niederlassungen, Verkaufsstellen, Vertretungen, Lager:
   Adresy oddziałów, biur sprzedaży, przedstawicieli firmy, składów:
   ....

Besonderer Anzeigen-Antrag für den amtlichen Katalog
Zgłoszenie inseratu do oficjalnego katalogu

Wir beantragen die Veröffentlichung einer Anzeige im amtlichen Katalog **mit dem umseitig angegebenen Text.** Grösse der Anzeige: .... Seite.

Die Anzeigengebühr von .... Zl wird von uns unter einem auf Ihr Konto bei der Kommerzialbank A. G., Krakau, eingezahlt.

Niezależnie od powyższego materiału informacyjnego prosimy o zamieszczenie w katalogu (oficjalny przewodnik po targach i spis wystawców) ogłoszenia naszej firmy **według podanego drugostronnie tekstu,** na przestrzeni .... strony.

Przypadającą należność w sumie .... Zł, wpłacamy równocześnie na konto Izby do Kommerzialbank A. G., Kraków.

....
Unterschrift, Firmenstampiglie. — Podpis i stempel.

Anmerkung: Anzeigenbedingungen auf der Rückseite.
Klischee zurückschicken — Text ohne Klischee.
(Unzutreffendes streichen).

Uwaga: Cennik na odwrocie.
Klisza do zwrotu — Tekst bez kliszy.
(Zbyteczne skreślić).

Bitte wenden! — Odwrócić!

BESONDERER ANZEIGENTEXT für den amtlichen Katalog der I. Krakauer Mustermesse 1940.

DOKŁADNY TEKST OGŁOSZENIA do wydrukowania w oficjalnym katalogu I. Krakowskich Targów Wzorów 1940.

(Text nur deutsch angeben) — (Tekst podać tylko w języku niemieckim)

Druckformat:
Format kolumny druku: 16,2 × 10,8 cm.

1/2 Seite / strony

ANZEIGENBEDINGUNGEN:
CENNIK OGŁOSZEŃ:

1/1	Seite / strona	Zł 200·—
1/2	strony / Seite	Zł 100·—
1/4	strony / Seite	Zł 50·—

Bei Texteinsendung mit Klischee: 10 % Rabatt.

Przy nadesłaniu tekstu wraz z kliszą udziela się 10 % rabatu od powyższych cen.

1/4 Seite / strony

6. Ich (Wir) bestelle (en) .... Quadratmeter Ausstellungsstand je .... Zł pro Quadratmeter, d. s. .... Zł für die gesamte gemietete Ausstellungsfläche.

Zamawiam (y) .... metrów kw. stoiska po .... zł za metr kw., czyli łącznie za zamówioną powierzchnię .... zł.

Als Anzahlung überweise (n) ich (wir) gleichzeitig auf Ihr Konto bei der Kommerzialbank A. G. Krakau, Zł .... (d. s. 50% der Standmiete) und verpflichte (n) mich (uns) den Restbetrag innerhalb 3 Tagen nach Erhalt der Zulassungsbestätigung auf dem gleichen Wege einzuzahlen.

Na poczet tej należności wpłacam (y) równocześnie na konto Izby w Kommerzialbank A. G., Krakau, ... zł (tj. 50%) i zobowiązuję (emy) się resztę należności wpłacić w przeciągu dni 3-ch od daty otrzymania potwierdzenia przyjęcia zgłoszenia.

Ich habe den Inhalt der vorliegenden Anmeldekarte sowie die Ausstellungsbedingungen zur Kenntnis genommen und erkläre (n) mich (uns) mit diesen einverstanden.

Treść niniejszej karty zgłoszenia i regulamin targów są mi (nam) znane i zgadzam (y) się na nie bez zastrzeżeń.

.... den / dnia .... 1940.

....

(Firmenstampiglie und Unterschrift)
(pieczęć i podpis)

ANMERKUNG: Die Beschriftung der Stände und Ausstellungsgegenstände (Preisangaben etc.) wird in einheitlicher Form erfolgen. Einzelheiten hierüber werden zeitgerecht bekanntgegeben.

UWAGA: Szyldziki firm, kartki objaśniające nazwy artykułów i wskazujące ceny — są znormalizowane. Szczegóły będą zakomunikowane dodatkowo.

Anmeldenummer: Nr zgłoszenia:	**Von der Messeleitung auszufüllen.** **Wypełnia Kierownictwo targów.**
Eingereicht am: Wpłynęło dnia:	
Zugewiesene Ausstellungsfläche in Quadratmetern: Przydzielono m²:	
Preis Zl. Za cenę zł	
No des Ausstellungsstandes: Nr stoiska:	
Pavillon: Pawilon:	
Anmeldung bestätigt am: Potwierdzono przyjęcie zgłoszenia pismem z dn.:	
Eingegliedert in die Gruppe: Zaliczono do grupy:	



I. KRAKAUER MUSTERMESSE 1940

INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER IN KRAKAU, DŁUGASTR. 1.

FERNRUF: 122-61 — BANKKONTO: KOMMERZIALBANK A. G., KRAKAU

Der Messeleitung ausgefült zu übersenden.
Wypełnić i przesłać do Kierownictwa Targów.

ANMELDUNG
ZGŁOSZENIE UDZIAŁU

1. Firma:
   Nazwa firmy: ....
   (allf. Abdruck der Firmenstampiglie — wypełnić ewentualnie stemplem firmowym)

2. Sitz der Firma, Betriebsort der Firma, Fernruf:
   Siedziba, adres, telefon: ....

3. Name des Firmenvertreters auf der Messe:
   Nazwisko reprezentanta firmy na targach:
   (Name und Vorname)
   (Nazwisko i imię) ....
   Privatanschrift:
   Adres prywatny: ....

4. In welche Branche gehören die Ausstellungsgegenstände:
   Do jakiego działu należy zaliczyć eksponaty: ....

5. Was beabsichtigt die Firma auszustellen *) (Warenbezeichnung, Grösse oder Gewicht, Preis für die Einheit):
   Jakie eksponaty firma wystawi *) (podać nazwę wyrobu, rozmiary lub wagę, cenę za jednostkę):

	Ausstellungsgegenstand: Nazwa eksponatu:	Verkaufspreis: Cena sprzedaży:	Grösse oder Gewicht: Rozmiary lub waga:
a)			
b)			
c)			
d)			
e)			
f)			
g)			
h)			
i)			
j)			

(Allf. weitere Angaben auf Firmenpapier als Beilage)
(W razie braku miejsca, ciąg dalszy podać na blankiecie firmowym jako załącznik).

*) Das Austellungsmaterial kann auch durch Photos, Tabellenaufstellungen usw. besser veranschaulicht werden.

Niezależnie od gotowych wyrobów przedmiotem ekspozycji mogą być materiały obrazowe w formie fotografii, tabel etc.

Bitte wenden! — Odwrócić!

16. Der Spediteur der Krakauer Mustermesse ist die Firma Schenker & Co. Krakau, Wehrmachtstrasse 8, Fernruf Nr. 222-61.
17. Alle Sendungen, die als Ausstellungsgut bestimmt sind, müssen folgendermassen bezeichnet werden:
a) Mit dem Firmenzeichen oder der vollständigen Firmenanschrift.
b) Mit dem Vermerk: „Messemuster zur Verfügung des Firmenvertreters N. N.“ (Name des Übernahms- und Dispositionsbevollmächtigen).
18. Alle Zuschriften sind an die Anschrift: „Erste Krakauer Mustermesse, Industrie- und Handelskammer Krakau, Długa 1“ zu richten.
19. Sämtliche Zahlungen sind unter der Bezeichnung „Mustermesse“ ausschliesslich auf das Konto der Industrie- und Handelskammer bei der Kommerzialbank A. G. Krakau zu leisten. Direkte Zahlungen an die Industrie- und Handelskammer sind zu vermeiden.
20. Den Anordnungen der Messeleitung haben sich die Aussteller bedingungslos zu unterwerfen.
21. Auf Antrag eines besonderen Prüfungsausschusses können einzelnen Teilnehmern an der Krakauer Mustermesse Auszeichnungen zuerkannt werden.
22. Durch seine Unterschrift auf der Anmeldungskarte verpflichten sich der Aussteller sowie dessen Angestellte und Vertreter zur bedingungslosen Befolgung obiger Bestimmungen.
23. In Fragen, die durch die Bestimmungen dieser Messeordnung nicht geregelt sind, entscheidet ausschliesslich die Messeleitung.

Die I. Krakauer Mustermesse 1940 wird von der Industrie- und Handelskammer in Krakau im Auftrage der Behörden veranstaltet.

Ausstellungsgebäude: „Altes Theater“ und „Kunstpalast“ Krakau, Stephansplatz.

REGULAMIN

Krakowskie Targi Wzorów mają na celu podniesienie i intensyfikację produkcji w okręgu krakowskim oraz dostosowanie jej do bieżących wymagań w ramach ogólnego planu gospodarczego w Generalnym Gubernatorstwie.

Krakowskie Targi Wzorów stanowić będą przegląd wytwórczości przemysłowej i rzemieślniczej, a zwłaszcza artykułów dla zaopatrzenia wsi, nadających się do wymiany wewnętrznej oraz na eksport.

1. Program Targów przewiduje następujące ogólne grupy wytwórczości: rolniczo-spożywczą, górniczo-hutniczą, mineralną, metalową, chemiczną, włókienniczą, papierniczą, skórzano-futrzarską, drzewną, budowlaną, nadto wytwórczość rzemieślniczą i chałupniczą.
2. Wystawca wykona urządzenie i dekorację stoiska na koszt własny. W celu sharmonizowania całości wystawy, projekty stoisk i urządzeń, dekoracje, napisy i reklamy, muszą być uzgodnione z kierownictwem artystycznym Targów.
3. Reklama w formie ulotek, broszur, próbek itp. jest dozwolona w obrębie tylko poszczególnych stoisk, po uzyskaniu aprobaty kierownictwa Targów.
4. Detaliczna sprzedaż na Targach nie jest dopuszczalna, mogą być jedynie przyjmowane zamówienia, przy czym wszystkie zawarte transakcje podczas Targów należy zgłaszać do Izby Przemysłowo-Handlowej na specjalnych formularzach.
5. Miejsca na Targach są płatne w zależności od położenia à zł 50·— za 1 m²; dla narożnikowych zaś jest stosowana dopłata w wysokości 25%.
Przedsiębiorstwa rzemieślnicze i chałupnictwo mogą uzyskać odmienne warunki.
Wystawcy przy zgłoszeniu wpłacają połowę należności, resztę zaś niezwłocznie po otrzymaniu potwierdzenia przyjęcia zgłoszenia przez kierownictwo Targów.

Bitte wenden! — Odwrócić!

6. Zużycie energii elektrycznej dla reklam świetlnych lub tp. obliczone będzie według normalnej taryfy Elektrowni Miejskiej, przy czym na urządzenie takich instalacyj należy uzyskać zgodę kierownictwa Targów.
7. Udział w Targach jest ważny z chwilą otrzymania pisemnego potwierdzenia przyjęcia „Karty zgłoszenia“ przez kierownictwo Targów, które może nie przyjąć zgłoszenia przy jednoczesnym zwrocie wpłaconej zaliczki. Zgłoszenie udziału w I. Krakowskich Targach Wzorów winno być dokonane na właściwej karcie zgłoszenia, której 1 egzemplarz załącza się przy niniejszym. Karty zgłoszenia bez równoczesnej wpłaty zaliczki — nie mogą być rozpatrywane.
8. Każdy wystawca otrzymuje bezpłatnie 2 imienne karty wstępu na cały czas trwania Targów. W razie zniszczenia lub zagubienia duplikaty nie będą wydawane.
9. W katalogu Targów, wydanym przez Izbę Przemysłowo-Handlową w Krakowie, każdy wystawca ma prawo do bezpłatnego zamieszczenia tekstu informacyjnego o swym przedsiębiorstwie i w tym celu winien dokładnie wypełnić „Kartę zgłoszenia do katalogu“. Wszelkie inne publikacje w katalogu są płatne wg specjalnego cennika.
10. Fotografowanie czy to wnętrz na Targach, czy osobnych stoisk, czy eksponatów na wolnym powietrzu, przysługuje tylko zakładowi upoważnionemu przez kierownictwo Targów, które zastrzega sobie prawo reprodukcji oraz po jednej odbitce z każdego zdjęcia.
11. Dokładny termin nadesłania eksponatów na Targi będzie podany osobno. Stoisko nie objęte przez wystawcę we właściwym terminie może być przydzielone innej firmie.
12. Eksponaty wystawione muszą pozostać na Targach przez cały czas ich trwania. Jakiekolwiek uzupełnienia, czy zamiana eksponatów w czasie trwania Targów — są niedopuszczalne.
13. Utrzymanie porządku i czystości w pawilonach targowych obowiązuje kierownictwo Targów. Utrzymanie natomiast wzorowej czystości przed i w obrębie stoisk, należy do obowiązków poszczególnych wystawców.
14. Urządzenia i eksponaty mogą być ubezpieczone od ognia i kradzieży na koszt wystawcy. Bezpieczeństwo terenu Targów w nocy podlegać będzie kompetencji kierownictwa Targów, które zorganizuje specjalny nadzór. W ciągu dnia podczas zwiedzania Targów nadzór nad eksponatami sprawuje personel wystawcy.
15. Po zamknięciu Targów, wszelkie eksponaty, stoiska itp. urządzenia winny być usunięte z terenu Targów w myśl planu ogłoszonego przez kierownictwo w przed dzień zamknięcia Targów, w przeciwnym razie zostaną usunięte przez kierownictwo we własnym zakresie — na koszt i ryzyko wystawcy.
16. Generalnym spedytorem Krakowskich Targów Wzorów jest firma Schenker & Co., Kraków, Basztowa 8, tel. 222-61.
17. Przesyłki zawierające eksponaty należy:
    a) zaopatrzyć znakiem firmowym, lub pełną nazwą firmy,
    b) w sposób widoczny oznaczyć: eksponat do dyspozycji ... (wymienić nazwisko pełnomocnika wystawcy upoważnionego do odbioru i rozpakowania przesyłki).
18. Wszelką korespondencję adresować: I. Krakauer Mustermesse — Industrie- und Handelskammer, Krakau, Długastr. 1.
19. Wszelkie sumy pieniężne należy wpłacać wyłącznie do Kommerzialbank A. G. Krakau na konto Industrie- und Handelskammer, z dopiskiem — Mustermesse. Inne sposoby wpłacania pieniędzy są niedopuszczalne.
20. Wszelkie spory między wystawcami a kierownictwem Targów są z góry wykluczone.
21. W związku z udziałem w Targach przewidziane są wyróżnienia i odznaczenia dla firm. Przyznawać je będzie Komitet Organizacyjny na wniosek jury, działającego na podstawie specjalnego regulaminu.
22. Przez podpisanie „Karty zgłoszenia“ wystawca przyjmuje za siebie, swych zastępców i funkcjonariuszy odpowiedzialność za przestrzeganie przepisów niniejszego regulaminu.
23. W sprawach nie objętych niniejszym regulaminem decyduje Komitet Organizacyjny.

I. Krakowskie Targi Wzorów 1940 organizowane są z polecenia władz przez Izbę Przemysłowo-Handlową w Krakowie.
Zostaną urządzone w gmachu Towarzystwa Przyjaciół Sztuk Pięknych oraz w gmachu Starego Teatru, przy Placu Szczepańskim.

Drukarnia W. L. Anczyca i Sp. w Krakowie